



Journalistinnenbund (JB)

Dieses Netzwerk besteht seit 1987 und hat rund 500 Mitglieder, die in allen Medien tätig sind. Ihre Jahrestagung 2009 fand in Weimar statt und stand unter dem Motto „Ost-Westlicher Diwan. Was uns eint, was uns trennt“. In persönlichen Gesprächen beim Get-together am Vorabend und während der Tagung auf Schloss Ettersburg kommen die Frauen dem Thema näher und versuchen so, wenigstens in ihrem Kreis zu klären, wie weit die deutsche Wiedervereinigung bei den Journalistinnen angekommen ist. Die beiden JB-Vorsitzenden eröffnen die Diskussion gemäss dem Motto auf einem Diwan. Die Ergebnisse einer „Zeitreise“ werden an Pinnwänden gesammelt. In einer „Fishbowl“ diskutieren Gäste vor und mit dem Plenum die Ergebnisse dieser Spurensuche. Der Nachmittag wird mit Workshops verbracht; unter anderem stehen der Umgang mit Zeitzeugen, biographisches Schreiben und Gedächtnistraining zur Auswahl. Bei einem festlichen Abendessen feiern die Frauen mit ihren Gästen die Verleihung der Hedwig-Dohm-Urkunde an Erica Fischer, selbst langjähriges JB-Mitglied und Autorin von u.a. „Aimée und Jaguar“. Die Laudatio hält Prof. Christina von Braun. Außerdem geht der Nachwuchspreis in der Kategorie Hörfunk an Stephanie Doetzer für ihr Hörstück „Bagdad atmet noch – eine irakisch-deutsche Freundschaft“.

